

**10. Historischer Arbeitskreis der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und
Jugendliteraturforschung
in Kooperation mit der ÖAW und der Gesellschaft für Buchforschung**

Montag, 25. September 2017, 17:00 Uhr

Übungsraum 1 Germanistik, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

-
- 17:00 Melanie Malzahn (Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien)
Begrüßung
- 17:05 Caroline Hofer (ÖAW)
Grußworte
- Susanne Blumesberger (Vorsitzende der ÖG-KJLF)
Einführende Worte
- 17:10 Sebastian Schmideler (Universität Leipzig):
**„Chancen und Perspektiven der Digital Humanities für die historische Kinder- und
Jugendliteraturforschung“**
- 18:00-20:00 **Berichte aus den Institutionen und Präsentation von Forschungsergebnissen**
1. Elisabeth Klecker (Universität Wien):
**Mädchenlektüre um 1760. Das Bücherinventar der Erzherzogin Johanna Gabriela
(4. 2. 1750 – 23. 12. 1762)**
 2. Walter Kissling (Universität Wien):
**Die unentgeltliche Beteiligung der Kinder mit Schulbüchern als Thema historischer, kontroverser Diskussion
in Österreich. Christlichsoziale, Sozialdemokraten und Schweizer Ideentransmission.**
 3. Ursula A. Schneider (Universität Innsbruck):
Die Sammlung Anny Engelman (1897-1942) im Brenner-Archiv: Historische Bilderbücher im Kontext
 4. Ernst Seibert (Universität Wien):
**Diskurse der Kinderbuchforschung und ihre Widerspiegelung auf dem Feld der Hochschulschriften in
Österreich**
 5. Ingrid Ramirer (UB Wien):
**„Auch für die Kleinen!“ – ‚Ganz wie die Großen‘. Ein Einblick in die Sammlung der Kinderzeitschriften der
UB Wien**
 6. Monika Kiegler-Griensteidl und Christiane Fritze (ÖNB):
**Digitale Geisteswissenschaften an der Österreichischen Nationalbibliothek – neue Möglichkeiten und
Chancen für das historische Kinder- und Jugendbuch**

Get together und Erfrischungen